



DIE GEDANKEN SIND FREI

10. Mai - Erinnern an die Bücherverbrennung 1933 Am 10. Mai 1933 verbrannten Angehörige der Dresdner Hochschule auf der Räcknitzhöhe Bücher zahlreicher Autorinnen und Autoren wie z.B. Kurt Tucholsky, Erich Kästner, Anna Seghers, Mascha Kaléko und Joachim Ringelnatz.

Joachim Ringelnatz: Der Bücherfreund

*Ob ich Biblio- was bin?
Phile? »Freund von Büchern« meinen Sie?
Na, und ob ich das bin!
Ha! und wie!*

*Mir sind Bücher, was den andern Leuten
Weiber, Tanz, Gesellschaft, Kartenspiel,
Turnsport, Wein, und weiß ich was, bedeuten.
Meine Bücher - wie beliebt? Wieviel?*

*Was, zum Henker, kümmert mich die Zahl.
Bitte, doch mich auszureden lassen.
Jedenfalls: viel mehr, als mein Regal
Halb imstande ist zu fassen.*

*Unterhaltung? Ja, bei Gott, das geben
Sie mir reichlich. Morgens zwölfmal nur
Nüchtern zwanzig Brockhausbände heben
Hei! das gibt den Muskeln die Latur.*

[...]

Aus: Ringelnatz, Joachim: Heiteres und Besinnliches, 2009, S. 131-132.

Wir laden Sie ein, unsere Internetseite
<https://www.bildungsfunken.de/die-gedanken-sind-frei> zu
besuchen. Dort finden Sie weitere Informationen zu den
Bücherverbrennungen, ein Dossier mit Fragmenten verbrannter Texte
sowie vorgelesene Texte – eine digitale Gedenklesung.